

Gillmann, Niels; Nauerth, Jannik A.; Ragnitz, Joachim; Schulze Spüntrup, Selina

Article

Bewertung der Coronahilfen: Wie zufrieden sind die Unternehmen?

ifo Schnelldienst Digital

Provided in Cooperation with:

Ifo Institute – Leibniz Institute for Economic Research at the University of Munich

Suggested Citation: Gillmann, Niels; Nauerth, Jannik A.; Ragnitz, Joachim; Schulze Spüntrup, Selina (2021) : Bewertung der Coronahilfen: Wie zufrieden sind die Unternehmen?, ifo Schnelldienst Digital, ISSN 2700-8371, ifo Institut - Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München, München, Vol. 2, Iss. 10, pp. 1-3

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/260735>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

Niels Gillmann, Jannik A. Nauerth, Joachim Ragnitz und Selina Schulze Spüntrup

Bewertung der Coronahilfen: Wie zufrieden sind die Unternehmen?

ifo Schnelldienst digital
ISSN 2700-8371

Herausgeber: ifo Institut, Poschingerstraße 5, 81679 München,
Telefon +49(89)9224-0, Telefax +49(89)985369, E-Mail: ifo@ifode.de

Redaktion: Dr. Marga Jennewein, Dr. Cornelia Geißler.

Redaktionskomitee: Prof. Dr. Dr. h.c. Clemens Fuest, Dr. Yvonne Giesing, Dr. Christa Hainz, Prof. Dr. Chang Woon Nam.

Vertrieb: ifo Institut

Erscheinungsweise: unregelmäßig

Nachdruck und sonstige Verbreitung (auch auszugsweise): Nur mit Quellenangabe und gegen Einsendung eines Belegexemplars. Kommerzielle Verwertung der Daten, auch über elektronische Medien, nur mit Genehmigung des ifo Instituts.

im Internet:
<https://www.ifo.de>

Niels Gillmann, Jannik A. Nauerth, Joachim Ragnitz und Selina Schulze Spüntrup

Bewertung der Coronahilfen: Wie zufrieden sind die Unternehmen?

Seit einem Jahr hat die Corona-Pandemie Deutschland fest im Griff. Zur Eindämmung des Virus wurden zahlreiche Maßnahmen ergriffen, die mit gravierenden wirtschaftlichen Folgen verbunden waren. Bund und Länder haben deshalb diverse Hilfsprogramme aufgelegt, um akute, durch die Coronakrise entstandene Liquiditätsengpässe zu überbrücken.

Dieser Beitrag befasst sich mit der Auszahlung und Zufriedenheit der Unternehmen mit den seit Herbst 2020 aufgesetzten Hilfsprogrammen des Bundes (vgl. Tab. 1). Im Rahmen der Überbrückungshilfe II wurden stark betroffenen Unternehmen zwischen September und Dezember 2020 bis zu 90% der Fixkosten erstattet. Mit der Verschärfung des Lockdowns wurden im November und Dezember nochmals zusätzliche Hilfsprogramme aufgesetzt. Von den Schließungen betroffene Unternehmen konnten durch diese Hilfen bis zu 75% ihrer Umsatzverluste in diesen beiden Monaten ausgleichen. Bisher wurden etwa 50% bzw. 30% der veranschlagten Mittel der sogenannten November- und Dezemberhilfen ausgezahlt. Wegen der fortwährenden Dauer der Einschränkungen wurde schließlich die sogenannte Überbrückungshilfe III als Unterstützungsprogramm aufgesetzt. Diese ist wieder als Fixkostenerstattung ausgestaltet; ab einem Umsatzeinbruch von 30% können Fixkosten erstattet werden. Die Erstattung wird bei einem Höchstbetrag von 1,5 Mio. Euro pro Monat gedeckelt.

Vor diesem Hintergrund hat das ifo Institut im April 2021 Befragungen zu den Unterstützungsleistungen des Bundes durchgeführt (ähnlich auch Demmelhuber und Wohlrabe 2021). Befragt wurden Unternehmen des Einzelhandels sowie ausgewählter Dienstleistungsbereiche, da diese am stärksten von den Corona-bedingten Einschränkungen betroffen sind. Die Befragungsteilnehmer bewerteten die

IN KÜRZE

Die Corona-Pandemie hat die deutsche Wirtschaft weiterhin fest im Griff. Der Bund hat deswegen auch in der »dritten Welle« eine Reihe von Hilfsprogrammen aufgesetzt, um die finanziellen Folgen für die betroffenen Unternehmen abzumildern. Dieser Beitrag betrachtet, wie die wichtigsten Hilfsprogramme von Dienstleistern und Einzelhändlern aufgenommen werden. Im Ergebnis zeigt es sich, dass die Dienstleistungsunternehmen die Hilfsprogramme positiver bewerten als die Einzelhändler. Das Gastgewerbe bewertete die Hilfen am besten. Hier ist zudem auch die Auszahlungsquote mit Abstand am höchsten.

Coronahilfen insgesamt mit »ausreichend« (3,9). Antragsberechtigte Unternehmen beurteilten die Hilfen mit »befriedigend« (3,4) etwas besser als nicht antragsberechtigte Unternehmen (4,6).

EINZELHANDEL

Die Beurteilung der Hilfen unterscheidet sich deutlich zwischen den Wirtschaftszweigen. Im Einzelhandel gab etwa die Hälfte der Befragten an, keinen Bedarf an Coronahilfen zu haben (vgl. Tab. 2). Etwa 40% der befragten Einzelhändler hatten nach eigener Einschätzung Bedarf an Hilfen, waren aber bisher nicht antragsberechtigt. Dies dürfte auch daran gelegen haben, dass die meisten Einzelhändler erst kurz vor Weihnachten 2020 schließen mussten und somit die Antragskriterien nicht erfüllten. Die Beantragung von Überbrückungshilfe II, November- und Dezemberhilfen war also für viele nicht möglich. Erst bei der Über-

Tab. 1

Vereinfachte Übersicht über die Hilfsprogramme^a

Name	Förderzeitraum	Start	Anspruchsberechtigt	Maximale Erstattung
Überbrückungshilfe II	September bis Dezember 2020	21.10.2021	Unternehmen mit Umsatzeinbruch von mindestens 30%	90% der Fixkosten
Novemberhilfe	November 2020	25.11.2021	Von Corona-Verordnung direkt oder indirekt betroffene Unternehmen	75% des Umsatzverlustes
Dezemberhilfe	Dezember 2020	23.12.2021	Von Corona-Verordnung direkt oder indirekt betroffene Unternehmen	75% des Umsatzverlustes
Überbrückungshilfe III	Januar bis Juni 2021	10.02.2021	Unternehmen mit Umsatzeinbruch von mind. 30%	100% der Fixkosten

^a Die Aufzählung der anspruchsberechtigten Unternehmen verzichtet auf die Darstellung von Sonderfällen.

Quelle: BMWi (2021).

© ifo Institut

Tab. 2

Befragungsergebnisse im Einzelhandel

Hat Ihr Unternehmen im Zuge der Coronakrise Hilfeleistungen beantragt oder ist dies für die nahe Zukunft geplant? (in %)				
	Ü-Hilfe II	Novemberhilfen	Dezemberhilfen	Ü-Hilfe III
Beantragt	4,3	3,2	3,9	17,1
Antrag geplant	3,1	1,3	1,9	20,4
Nicht berechtigt	40,1	45,2	44,5	21,1
Kein Bedarf	52,6	50,3	49,7	41,4
Hat Ihr Unternehmen bereits Zahlungen aus den beantragten Hilfen erhalten (nur wer vorher »beantragt« angegeben hatte) (in %)				
	Ü-Hilfe II	Novemberhilfen	Dezemberhilfen	Ü-Hilfe III
Vollständig erhalten	78,1	54,8	32,1	9,7
Abschlag erhalten	3,1	21,9	33,3	46,1
Bisher keine Zahlung erhalten	18,8	23,3	34,5	43,5
Abgelehnt	0,0	0,0	0,0	0,7
Wie hilfreich finden Sie die Hilfsleistungen (Konzept und Umsetzung)? (Durchschnittsnote)				
	Ü-Hilfe II	Novemberhilfen	Dezemberhilfen	Ü-Hilfe III
Gesamt	4,6	4,6	4,6	4,3
Nicht berechtigt	4,9	4,8	4,9	4,9
Antrag gestellt oder geplant	4,5	4,7	4,7	4,2

Quelle: ifo Konjunkturumfragen, April 2021.

© ifo Institut

Tab. 3

Befragungsergebnisse im Dienstleistungssektor

Hat Ihr Unternehmen im Zuge der Coronakrise Hilfeleistungen beantragt oder ist dies für die nahe Zukunft geplant? (in %)				
	Ü-Hilfe II	Novemberhilfen	Dezemberhilfen	Ü-Hilfe III
Beantragt	14,0	14,9	14,4	7,6
Antrag geplant	1,4	1,3	1,9	11,5
Nicht berechtigt	30,3	30,0	29,9	27,2
Kein Bedarf	54,4	53,8	53,7	53,7
Hat Ihr Unternehmen bereits Zahlungen aus den beantragten Hilfen erhalten? (Nur wer vorher »beantragt« angegeben hatte, in %)				
	Ü-Hilfe II	Novemberhilfen	Dezemberhilfen	Ü-Hilfe III
Vollständig erhalten	71,1	70,0	59,1	19,2
Abschlag erhalten	11,7	13,3	18,5	22,4
Bisher keine Zahlung erhalten	17,2	16,7	22,4	56,5
Abgelehnt	0,0	0,0	0,0	0,9
Wie hilfreich finden Sie die Hilfsleistungen (Konzept und Umsetzung)? (Durchschnittsnote)				
	Ü-Hilfe II	Novemberhilfen	Dezemberhilfen	Ü-Hilfe III
Gesamt	3,8	3,6	3,6	3,7
Nicht berechtigt	4,5	4,5	4,5	4,5
Antrag gestellt oder geplant	3,4	2,7	2,7	3,3

Quelle: ifo Konjunkturumfragen, April 2021.

© ifo Institut

brückungshilfe III kommt für einen größeren Teil der Einzelhandelsunternehmen eine Beantragung in Frage; allerdings wurden diese bisher selbst dort, wo ein Antrag bereits eingereicht wurde, nur zu einem geringen Teil vollständig ausbezahlt. Dementsprechend werden die Hilfsangebote des Bundes von den Einzelhandelsunternehmen verhältnismäßig schlecht bewertet (4,5).

DIENSTLEISTER

Die Dienstleister bewerteten die Hilfen im Durchschnitt etwas besser als der Einzelhandel (vgl. Tab. 3). Von den antragsberechtigten Unternehmen wurden

vor allem die November- und Dezemberhilfen als hilfreich bewertet (2,7); bei der Fixkostenerstattung (Überbrückungshilfe II und III) fällt die Bewertung demgegenüber deutlich schlechter aus (3,3). Knapp 30% der befragten Dienstleistungsunternehmen gingen davon aus, nicht antragsberechtigt zu sein, gut 50% gaben an, keine Hilfe zu benötigen. Von den berechtigten Unternehmen wartet noch jedes Fünfte auf eine Auszahlung der beantragten Mittel aus der Überbrückungshilfe II bzw. der November- und Dezemberhilfe; bei der Überbrückungshilfe III, die erst seit kurzem beantragt werden kann, sind es noch mehr als 50%.

Tab. 4

Befragungsergebnisse im Gastgewerbe

Hat Ihr Unternehmen im Zuge der Coronakrise Hilfeleistungen beantragt oder ist dies für die nahe Zukunft geplant? (in %)				
	Ü-Hilfe II	Novemberhilfen	Dezemberhilfen	Ü-Hilfe III
Beantragt	65,5	86,2	87,2	49,6
Antrag geplant	2,6	1,1	1,1	36,3
Nicht berechtigt	22,8	10,2	9,1	11,0
Kein Bedarf	9,1	2,5	2,5	3,2
Hat Ihr Unternehmen bereits Zahlungen aus den beantragten Hilfen erhalten? (Nur wer vorher »beantragt« angegeben hatte, in %)				
	Ü-Hilfe II	Novemberhilfen	Dezemberhilfen	Ü-Hilfe III
Vollständig erhalten	70,6	88,2	84,6	9,5
Abschlag erhalten	11,3	9,9	11,8	45,6
Bisher keine Zahlung erhalten	18,1	1,8	3,6	45,6
Abgelehnt	0,0	0,0	0,0	0,0
Wie hilfreich finden Sie die Hilfsleistungen (Konzept und Umsetzung)? (Durchschnittsnote)				
	Ü-Hilfe II	Novemberhilfen	Dezemberhilfen	Ü-Hilfe III
Gesamt	3,6	2,4	2,4	3,5
Nicht berechtigt	5,1	5,1	4,7	5,2
Antrag gestellt oder geplant	3,43	2,1	2,1	3,4

Quelle: ifo Konjunkturumfragen, April 2021.

© ifo Institut

GASTGEWERBE

Am besten werden die Hilfen im Gastgewerbe bewertet (vgl. Tab. 4), vor allem die November- und Dezemberhilfen (2,1). Dabei dürfte die relativ großzügige Ausgestaltung dieser beiden Hilfsangebote eine Rolle gespielt haben. Insgesamt konnten relativ viele Hotels und Gastronomiebetriebe von den Hilfen profitieren. Neun von zehn der befragten Unternehmen haben Hilfen beantragt und größtenteils auch schon erhalten.

LITERATUR

BMWi – Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (2021), »Überbrückungshilfen für Unternehmen«, verfügbar unter: <https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Navigation/DE/Home/home.html>, aufgerufen am 30. April 2021.

Demmelhuber, K. und K. Wohlrabe (2021), »ifo Managerbefragung: Unternehmensfazit nach einem Jahr Coronakrise«, *ifo Schnelldienst* 74(5), 76–81.